

SCHLUSSPRÜFUNG ABU 2012

Ziele:

- L. kann schwierige Alltagssituationen bewältigen
- L. verfügt über ein breites Allgemeinwissen
- L. findet sich in seinen Unterlagen zurecht
- L. kennt die Anlaufstellen bei Problemen
- L. kann sein Problem formulieren

Organisation

- Teil 1: Aufgaben ohne Hilfsmittel 40 min
- Teil 2: Aufgaben mit Hilfsmittel, S+K 80 min

S+K

- Textverständnisaufgabe
- Textaufgabe K4-6 (Beurteilen, erörtern, bearbeiten, ...)
- Stellungnahme oder Leserbrief zu Inhalt der Textverständnisaufgabe
- Von Artikeln zu Themen von allgemeinem Interesse eine Zusammenfassung schreiben
- Sich bewusst an einen Adressaten wenden
- Klare, detaillierte und zusammenhängende Berichte schreiben
- Komplexe Abläufe beschreiben können

Methodenkompetenzen

- Lesen und interpretieren von Schaubildern, Tabellen, Statistiken, Grafiken
- Gesetzliche Bestimmungen lesen, verstehen und auf Fallbeispiel anwenden können
- Verträge lesen, den Inhalt verstehen, die Absicht erkennen, mit Gesetz vergleichen, auf Fallbeispiele anwenden können, Probleme bei der Entstehung lösen können
- Mindmap erstellen

Sozial-/Selbstkompetenz

- Vor-/Nachteile von Teamarbeit analysieren
- Das eigene berufliche Profil (Fähigkeiten, Kompetenzen, Potenzial) darstellen und erläutern

Gesellschaft

	ohne Hilfsmittel	mit Hilfsmittel
12 Konsum	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe: Lohn, Schulden, Debit-Karte, Kreditkarte, Barkauf, Kreditkauf, Leasing, Konsumkredit • Gängige Zahlungsarten unterscheiden • Globalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme beim Leasing und beim Kauf mit Hilfe des Gesetzes lösen können • Leasing und Kauf vergleichen können
T3 Risiko/Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe: Solidaritätsprinzip, Regress, Dreisäulenprinzip, AHV, IV, BVG, EO, ALV, NBU, SUVA • Lohnabzüge erklären können • Übersicht über die wichtigsten Versicherungen haben, Unterscheidung obl. freiw. Person, Sache, Haftpflicht und wesentliche Punkte nennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichen Versicherungsplan erstellen können • Ausgewählte sozialpolitische Themen/Fragen diskutieren/beurteilen
T4 Demokratie/Mitgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe: Gewaltenteilung, Politische Rechte und Pflichten, Initiative, Referendum, Gemeinde, Kanton, Bund, Parteien, Verbände, Gewerkschaften, Medien als 4. Gewalt • Politische Rechte nennen können • aktuelle Abstimmungsthemen nennen können • Bundesräte mit ihren Departementen nennen können 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundrechte auf aktuelle Probleme anwenden können (BV) • Einen Wahlzettel ausfüllen können • Anliegen/Inhalte von Parteien zuordnen können

T6 Schweiz in Europa / Welt	<ul style="list-style-type: none"> Begriffe: Freihandel, Import, Export, Personenfreizügigkeit, EWR, EU, Bilaterale 	<ul style="list-style-type: none"> Politische und wirtschaftliche Verflechtungen der Schweiz mit dem Ausland beschreiben können Integrationsprozess in Europa aus Schweizer Sicht erklären können (Bilaterale) Argumente für und gegen einen Beitritt der Schweiz in die EU aufstellen und persönlichen Entscheid begründen können
T7 Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Begriffe: Wohlstand, Wohlfahrt, einfacher Wirtschaftskreislauf, Produktionsfaktoren, Märkte, Angebot, Nachfrage, Preisbildung, Teuerung, Nationalbank, Konjunktur, Inflation Die Produktionsfaktoren in Bezug auf den eigenen Beruf nennen Den einfachen Wirtschaftskreislauf darstellen und erläutern können Den Marktmechanismus erklären können 	<ul style="list-style-type: none"> Die eigene Rolle im Wirtschaftskreislauf analysieren und erläutern Den Begriff „Kaufkraft“ erklären und die Bedeutung für Arbeitnehmer ableiten Die Geldmengensteuerung in groben Zügen nachvollziehen
T8 Globale Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> Begriffe: Migration, Klimawandel, Ressourcenverknappung, Nachhaltigkeit, UNO 	<ul style="list-style-type: none"> Umweltprinzipien und -probleme sowohl aus privater als auch aus betrieblicher Sicht beschreiben und verstehen können Auswirkungen von individuellem und kollektivem wirtschaftlichem Handeln auf unserer Umwelt exemplarisch erklären/analysieren können
T9 Wohnen und Zusammenleben	<ul style="list-style-type: none"> Begriffe: OR, Mietrecht, Untermiete, ZGB, Familienrecht, Konkubinat, Ehe, Ethik Verschiedene Kriterien bei der Wohnungssuche anwenden Rechten und Pflichten als WohnungsmieterIn und max. Anteil Miete an Budget nennen können Einen Konkubinatsvertrag erstellen können 	<ul style="list-style-type: none"> Probleme beim Mieten mit Hilfe des Gesetzes lösen können Schwierigkeiten im Zusammenleben, Wohnen (Miete) mit Hilfe des Gesetzes lösen können Ehe und Konkubinat vergleichen können Eigene Rolle als Berufsmann/-frau, Lehrling, Sohn/Tochter, Vater/Mutter, analysieren und beschreiben können Güterstände beschreiben und vergleichen können Anlaufstellen bei Problemen nennen können Erben: Rechtsgrundlagen des Erbrechtes anwenden können
T10 Arbeit / Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> Begriffe: OR, ArG, AIV, Gewerkschaften, GAV, Bewerbungsdossier, Stellenmarkt richtiges Verhalten bei Arbeitslosigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Wichtige Bestimmungen des Arbeitsrechts nennen und Fälle aus dem Arbeitsrecht beurteilen Stellenwert der eigenen Grundausbildung, Grundsätze und Notwendigkeit für lebenslanges Lernen erläutern Wichtigste Bestimmungen der Arbeitslosenversicherung nennen Vollständige Stellenbewerbung erstellen können Möglichkeiten nach der Lehre Anlaufstellen bei Problemen nennen können